

## "Ganz typisch ..." Kommunikation, Spiegel der Persönlichkeit

"Nichts ist beständiger als der Wandel ..."

... oder bleibt, wie es ist. Wenn diese Sätze von jeher ihre Bedeutung haben, gelten sie heute umso mehr: Wir erleben eine Zeit des rasanten Wandels in allen Bereichen des Lebens. Technische Entwicklungen revolutionieren die Rahmenbedingungen des Arbeitens. In dem Maße, wie Unternehmen oder öffentliche Verwaltungen darauf reagieren und ihre Strukturen und Organisationsprinzipien verändern, wachsen die Anforderungen an den Einzelnen drastisch. Knappe Ressourcen sowie Leistungs- und Konkurrenzdruck tun das ihre dazu. Nicht zuletzt die vielgepriesene Arbeit im Team fordert in nie da gewesenem Umfang sozialkommunikative Kompetenzen, um Kreativität freizusetzen, Ressourcen zu managen und mit Störfaktoren oder Konflikten virtuos umzugehen.

So ist es längst kein Geheimnis mehr: Auf die Persönlichkeit des Einzelnen kommt es an. Eine gute Ausbildung oder das vielbeschworene Fachwissen allein genügen nicht mehr. Stattdessen treten persönliche und soziale Kompetenz in den Vordergrund. Und an erster Stelle dieser sogenannten "soft skills", wie diese "weichen" Faktoren genannt werden, steht das Zauberwort "Kommunikationsfähigkeit", womit die vielfältigen Anforderungen gemeistert werden sollen. Gemeint ist die grundsätzliche Bereitschaft zu kommunizieren und zwar unabhängig von Alter, Geschlecht, Hierarchie oder Herkunft. Es geht um angemessene und verstehende Kommunikation, die auf aktivem Zuhören fußt, mit der nonverbalen Sprache im Einklang steht und moderne Medien zur elektronischen Kommunikation zu nutzen weiß. Nicht zuletzt gehört zur Kommunikationsfähigkeit die Kompetenz, sich verständlich und konkret in mindestens einer Sprache ausdrücken zu können. Eine wahrlich große Herausforderung, denn von gelungener sprachlicher Selbstdarstellung und Vermittlung hängt das private und gesellschaftliche Ansehen ab. Und auch der berufliche Erfolg steht und fällt mit der Fähigkeit zur Kommunikation. Oder anders formuliert: Nirgendwo sonst als in der Kommunikation zeigt sich die persönliche und soziale Kompetenz eines Menschen so deutlich.

(...) Regine Brombach

